

# 110. Wehrversammlung der FF Ligist

Am Freitag, dem 31. März 1995, eröffnete der Kommandant der FF Ligist, HBI Franz Strutzenberger, im Hotel Enzianhof die 110. Wehrversammlung. Er konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Bgm. Franz Windisch, Vizebgm. Ferdinand Rieger, EOBR Schlenz, ABI Ewald Raudner, EHBI Alfred Ehmann, OSR Franz Unterweger, Obmannstellvertreter August Neumann und Kassier Rudolf Lampl vom Kameradschaftsbund, Franz Hiden und Wolfgang Hiden vom Musikverein. Alle sehr zahlreich anwesenden Feuerwehrkameraden wurden ebenfalls willkommen geheißen. Nach einer Gedenkminute für die im Berichtszeitraum verstorbenen Feuerwehrkameraden Peter Züri und Franz Trumler sowie die Patinnen Helga Stadtegger, Theresia Klug und Johanna Gößler berichtete HBI Franz Strutzenberger von zahlreichen Aktivitäten und Einsätzen der FF Ligist. An Einsätzen waren 10 Brände und 32 technische Einsätze. Für Verwaltung, technische Dienste, Ausbildung/Schulung, Übungen, Veranstaltungen, Aufbringung finanzieller Mittel und sonstiges waren 383 Tätigkeiten mit 662 Mann notwendig. Dies ergibt eine Gesamtstundenanzahl von 5010 Stunden. HBI Franz Strutzenberger dankte allen Feuerwehrkameraden für den geleisteten Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Jugendwart Bm Robert Wagnest kann auf 8 Jugendliche zurückgreifen. 5 Jugendliche wechselten in den Aktivstand, aber es konnten auch wieder 5 Jugendliche neu aufgenommen werden. Beim Wissenstest in Mooskirchen haben alle mit dem Punktemaximum abgeschnitten. Es wurden auch zahlreiche kameradschaftliche Tätigkeiten durchgeführt wie z. B.: Landesskirennen, Bezirks- und Landesleistungsbewerb, Landesjugendlager, Wandertag und ein Ausflug nach Mautern. Abschließend bedankte sich Bm Robert Wagnest bei Fm Peter Kremser für die Unterstützung bei der Jugendarbeit und schlug ihn als neuen Jugendleiter vor.

Atemschutzwart Felix Gupper: 6 Übungen und ein Einsatz mit schwerem Atemschutz mit jeweils 3 Mann wurden durchgeführt. In der FF Ligist gibt es 10 ausgebildete Atemschutzträger.

Sanitätswart Günther Queder: Im Berichtsjahr wurde eine Sanitätsübung (14 Mann, à 2 Std.) durchgeführt. Weiters versahen je 2 Sanitäter beim Bezirksleistungsbewerb in Mooskirchen und beim Bezirksjugendlager in Piberstein ihren Dienst. Der FF Ligist stehen derzeit 8 ausgebildete Sanitäter zur Verfügung. Ein Dank gebührt Dr. Zagler, der uns bei Sanitätsaufgaben mit Rat und Tat zur Seite steht.

Funkwart Lm Roland Frühwirth konnte berichten, daß alle 12 Funküberprüfungen durchgeführt wurden. Auch konnten 2 Funkübungen im abgelaufenen Jahr durchgeführt werden. Für das heurige Jahr sollen 5 Funkübungen mit großer Beteiligung durchgeführt werden. An Funkgeräten und Rufempfängern ist ein Wert von ca. S 250 000,- vorhanden.

Gerätewart: Der im Vorjahr neu eingesetzte Gerätewart Fm Robert Schleifer hat ohne Probleme das Amt von OLM Heribert Hammer übernommen. Für Reparaturen, Wartungen usw. wurden 288 Stunden aufgewandt. Bedingt durch den alten Fuhrpark (Chevrolet, 18 Dienstjahre) ist auch im heurigen Jahr mit größeren Reparaturen zu rechnen. Anschließend erfolgte der Kassabericht des Verwalters Peter Lidl über den Zeitraum von 17. März 1994 bis 29. März 1995. In diesem Zeitraum wurden 214 Buchungen durchgeführt. Es konn-

ten Einnahmen in Höhe von S 328 800,- und Ausgaben in Höhe von S 134 200,- erzielt werden.

Der erzielte Überschuß in Höhe von S 194 600,- wird einem Reservefonds für die Errichtung des neuen Rüsthauses zugeführt. Die beiden Kassenprüfer, EHBI Alfred Ehmann und Fm Josef Muhri, hoben die vorbildliche Kassenführung hervor und stellten den Antrag auf Entlastung des Kassiers.

Angelobt wurden: Gerhard Klug, Martin Lederer, Anton Hermann und Thomas Wenzl. Josef Jauk wurde zum Oberfeuerwehrmann, Peter Kremser, Günther Queder, Felix Gupper und Robert Schleifer zu Löschmeistern befördert.

Bei den Zielsetzungen der Feuerwehr Ligist konnte HBI Franz Strutzenberger berichten, daß der Grund für das neue Rüsthaus bereits von der Gemeinde angekauft wurde. Im heurigen Jahr sollen die Bach- sowie die Stromverlegung, die Planung und ev. der Beginn des Rüsthausbaues durchgeführt werden. Das neue Rüsthaus soll für die nächste Generation, für unsere Jugend, gebaut werden.

Bgm. Franz Windisch begrüßte alle Anwesenden im Namen der Marktgemeinde Ligist und bedankte sich für die nette Einladung sowie bei der Wehr für die diversen Einsätze. Besonders freuen ihn die Einsatzfreudigkeit der FF Ligist sowie die exakte Ausführung der einzelnen Tätigkeitsberichte. Anhand der Wehrversammlung gibt es viel zu erfahren. Er gratulierte zu den Beförderungen und wünschte allen ein aufrichtiges „Gut heil“.

ABI Ewald Raudner begrüßte alle Kameraden und Ehrengäste. Es war ihm eine besondere Ehre, in Ligist erstmals bei der Wehrversammlung teilzunehmen. Er übermittelte die Grüße von OBR Erwin Draxler, der bei einer anderen Wehrversammlung tätig war. Die FF Ligist ist eine der schlagkräftigsten im Abschnitt. Er ersuchte noch für den Landesfeuerwehrtag, der heuer in Voitsberg stattfindet, eine Wettkampfgruppe zu stellen. Abschließend bedankte er sich für die Einladung und wünschte alles Gute weiterhin.

OSR Unterweger bedankte sich im Namen des Kameradschaftsbundes für die gute Zusammenarbeit und bat um weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bevölkerung und der Gemeinde.

Ing. Franz Hiden, der seit zwei Jahren bei den Veranstaltungen der Feuerwehr Ligist mitarbeitet, gratulierte für die vorbildliche Organisation bei Veranstaltungen wie Jahrmarkt und Feuerwehrball. Gott sei Dank gibt es die Feuerwehr, die auch feiern kann, Vereine können nur existieren, wenn Einnahmen vorhanden sind, ansonsten wären mehr öffentliche Mittel notwendig. Ing. Hiden bedankte sich für die Einladung und wünschte noch einen guten Verlauf der Wehrversammlung.

Am Sonntag, dem 7. Mai 1995, findet in Ligist der „Florianitag“ des Abschnittes III statt. Zugleich feiert die FF Ligist das 110jährige Bestandsjubiläum. Festfolge: 8 Uhr Feldmesse beim Missionsaltar, 9 Uhr Aufmarsch und Defilierung der Feuerwehren am Marktplatz sowie Ansprachen der Ehrengäste. Abschließend wird eine Schauübung „Anno Domini“ durchgeführt. Die FF Ligist sowie die FF Gaisfeld werden mit alten Pumpen (Pferdefuhrwerk) diese Übung durchführen.

Die FF Ligist bedankt sich an dieser Stelle bei der Bevölkerung für die div. Unterstützungen und ersucht um zahlreiche Teilnahme bei dieser Feierlichkeit.